

Aus dem Gemeinderat



Bild: Bea Oswald, 2019

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Ressortverteilung des Gemeinderates ab dem 1. Juni 2025 bis zum 30. Mai 2027

Anlässlich seiner Klausursitzung hat der Gemeinderat die Ressort für die restliche Amtsdauer bis zum 30. Mai 2027 verteilt.

Priska Rechsteiner, wie bisher Ressort Allgemeine Verwaltung, Finanzen, Soziales, Ortsplanung und Bauwesen

Jo Oswald, neu Ressort Werke, Umwelt und Versorgung

Jérôme Egli, neu Ressort Öffentliche Sicherheit, Kultur und Freizeit

Andreas Ackermann, neu Ressort Strassen, Verkehr und Volkswirtschaft

Infolge Unterbesetzung des Gemeinderates bleibt das Ressort Gesundheit und Bestattungswesen bis zur Ersatzwahl vom 28. September 2025 vakant. Die Stellvertretung bis zur Ersatzwahl wird der bisherige Ressortverantwortliche Jo Oswald übernehmen.

Im Weiteren hat der Gemeinderat entschieden, das Vize-Präsidium neu im Jahresturnus nach Amtsdauer zu vergeben. Vom 1. Juni 2025 bis zum 30. Mai 2026 amtet somit Jo Oswald als neuer Vize-Gemeindepräsident.

Anteil am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Die erneuten guten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2024 erlaubten die festgesetzte Maximalausschüttung von 3 Mio. Franken an die berechtigten Gemeinden. Bei der Verteilung wird auch die Gesamtkundenbeziehung aller in der Gemeinde ansässigen TKB-Kunden berücksichtigt.

Der Anteil für Sommeri beträgt dieses Jahr Fr. 27'153.00.

Strassen/Verkehr/Volkswirtschaft

Neuverpachtung der Jagdreviere 2026-2033 / Bewerbungsfrist vom 04.07.2025 – 15.08.2025

Die kantonale Jagd- und Fischereiverwaltung wird via Amtsblatt vom 4. Juli 2025 über die Bewerbungsfrist (bis zum 15. August 2025) informieren. Bewerbungsformulare können via Homepage oder bei der Gemeindeverwaltung ab diesem Datum bezogen werden. Der Gemeinderat wird nach Abschluss der Bewerbungsfrist über den Zuschlag entscheiden und wieder informieren.

Bau/Umwelt/Versorgung

Unterflurcontainer Aspenstrasse – Baubewilligung

Während der öffentlichen Auflage ist keine Einsprache gegen den Neubau eines Unterflurcontainers (UFC) an der Aspenstrasse eingegangen. Entsprechend kann der UFC nun installiert werden. Der Gemeinderat hat den Auftrag an die Happle Bauleistungen aus Hefenhofen vergeben. Nach den Sommerferien wird mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Der Bau eines zweiten UFC an der Hefenhofenstrasse ist in Planung und wird zeitnah ebenfalls öffentlich aufgelegt werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sommeri

Gestaltung: Yvonne Felber und Priska Rechsteiner

Auflage: 360

Unser Gemeindeblatt wird gratis an alle Haushaltungen abgegeben.

Mitteilungen und Anregungen bitte jeweils bis zum 9. des Monats an: gemeinde@sommeri.ch oder apre@sunrise.ch

Baueingabe Neubau Druckerhöhungsanlage

Vom 13. Juni 2025 bis zum 2. Juli 2025 läuft die öffentliche Auflage für den Neubau der Druckerhöhungsanlage auf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 431 an der Kreuzung Grünau. Die Pläne etc. sind während dieser Zeit sowohl auf der Homepage wie auch auf der Gemeindeverwaltung einsehbar. Das Bauprojekt wurde zudem an die kantonale Baugesuchszentrale zur Prüfung und Stellungnahme gesendet. Mit einer Antwort des Kantons ist in rund drei Monaten zu rechnen.

Gewässerraumausscheidung

Während der öffentlichen Auflage zur Gewässerraumausscheidung (Gewässerraumlinien und Gewässerraumverzicht an den Fliessgewässern im Gemeindegebiet Sommeri) sind keine Einsprachen eingegangen. Entsprechend kann die Gemeinde nun die Genehmigung durch den Kanton beantragen. Nach Genehmigung seitens des Kantons wird der Gemeinderat die neue Gewässerraumausscheidung in Kraft setzen. Über die Inkraftsetzung wird wieder informiert werden.

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Coop Gemeindeduell – Sommeri auf dem 29. Rang!

Bei der zweiten Teilnahme konnte leider die Leistung des Vorjahres nicht wiederholt werden. Dennoch sammelte unsere Gemeinde im vergangenen Monat bei unterschiedlichen Veranstaltungen 164'921 Bewegungsminuten. Vielen Dank an **ALLE** Beteiligten für diese Leistung und die Organisation der Anlässe!



Pumptrack Amriswil – Kurve Sommeri

Am 26. September 2024 wurde der Pumptrack in Amriswil, westlich des Tellenfeld Sportplatzes, erstellt.

Ein Pumptrack ist eine speziell konstruierte Strecke für Mountainbikes (engl. „track“), die durch ihr welliges Längsprofil auffällt. Ziel ist es, ohne Pedaleinsatz allein durch rhythmische, pumpende Auf- und Abbewegungen des Körpers – das sogenannte „Pumping“ – an Geschwindigkeit zu gewinnen. Dabei bleibt der Fahrer meist im Stehen auf den Pedalen und nimmt nur beim Start kurz im Sattel Platz.

Pumptracks sind nicht nur für Mountainbikes und BMX-Räder geeignet, sondern lassen sich auch mit Laufrädern, Skootern, Skateboards (insbesondere Surfskates) sowie – mit etwas Geschick – Inlineskates nutzen.

Sommeri hat sich an diesem Projekt beteiligt – als Dank wurde eine Kurve mit dem Ortsnamen gestaltet.



Der Pumptrack steht zur allgemeinen Benützung zur Verfügung. Die Anlage besteht aus einem grossen sowie einem kleinen Kurs. Somit können verschiedene Schwierigkeitsstufen abgedeckt werden.

Für die gesamte Anlage wurde ein Benützungsreglement erstellt, welches auf www.amriswil.ch/pumptrack einsehbar ist.

Das Tragen eines Helmes ist Pflicht!

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besucher des Pumptracks viel Spass und eine unfallfreie Fahrt!

Andreas Ackermann / Ressort Freizeit und Sport

Gemeindeverwaltung

Allgemeine Verwaltung/Finanzen/Soziales

Öffnungszeiten während den Sommerferien

Während den Schul-Sommerferien, **vom 7. Juli bis 8. August 2025** sind die Büros der Gemeindeverwaltung jeweils **nur am Vormittag geöffnet**.

Am Freitag, 1. August ist die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Sie erreichen uns ausserhalb der Öffnungszeiten via Mail gemeinde@sommeri.ch. Nach telefonischer Absprache

können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Ab Montag 11. August 2025 gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Am **15. August 2025 bleibt die Verwaltung infolge des Behörden- und Verwaltungsausflugs den ganzen Tag geschlossen**.

Gemeindeverwaltung Sommeri

Ferienzeit – Reisezeit

Die Ferienzeit steht vor der Tür. Bitte prüfen Sie frühzeitig, ob Ihr Pass oder Ihre ID noch gültig ist, und beantragen Sie bei Bedarf rechtzeitig neue Ausweispapiere. Für verbindliche Auskünfte zu den Einreisebestimmungen in die verschiedenen Länder (u.a. Visumpflicht) ist einzig das Konsulat des betreffenden Landes zuständig. Beachten Sie bitte, dass Biometrische Pässe nicht bei der Gemeinde sondern bei der Kantonalen Ausweisstelle in Weinfelden bestellt werden müssen. Weitere Infos erhalten Sie über Telefon 058 345 13 80 oder im Internet unter <https://www.ch-edoc-passantrag.admin.ch>

Provisorischer Steuerbezug 2025

Ende Mai wurde die erste Steuerrate 2025 zur Zahlung fällig. Wir bitten um fristgerechte Entrichtung des fälligen Steuerbetrages, wofür wir Ihnen auch im Namen der beteiligten Körperschaften danken. **Bitte verwenden Sie die vorgedruckten Einzahlungsscheine. Falls Sie Ihre Zahlungen online tätigen, beachten Sie bitte, dass die QR-Codes mit Referenznummer ändern.**

Allfällige Stundungsgesuche wollen Sie bitte schriftlich, begründet und mit Antrag an das Gemeindesteueramt, einreichen.

Steueramt Sommeri

Bau/Umwelt/Versorgung

Blualgen: Trübes Wasser vorsichtshalber meiden

In der Bade- und Sommerzeit steigt die Wahrscheinlichkeit, dass sich Blualgen in stehenden Gewässern wie Seen und Weihern sowie an beruhigten Stellen in Fließgewässern massenhaft vermehren können. Im Fall eines erhöhten Blualgen Vorkommens wird geraten, den betroffenen Gewässerabschnitt zu meiden. Als Faustregel gilt: Stehen Sie Knietief im Wasser und sehen dabei die eigenen Füße nicht mehr, wird vom Baden abgeraten. Hunde und Kinder sollten solches Wasser ebenfalls nicht trinken. Bei Fließgewässern gilt es auftreibenden Algenfetzen oder Algenansammlungen im Uferbereich an beruhigten Stellen aus dem Weg zu gehen und Hunde und Kinder fernzuhalten.

- Blualgen kommen natürlicherweise in praktisch allen Gewässern vor; meist sind sie unproblematisch.
- Bei einer Massenvermehrung (Blualgenblüte) können manche Arten Gifte produzieren, welche die Gesundheit von Mensch und Tier schädigen können.
- Vielfach sind Blualgenblüten geprägt durch eine kräftige Trübung oder Verfärbung des Wassers.
- Am gefährlichsten sind Blualgenblüten für Kleinkinder und Hunde.
- Bei Verdacht auf eine Blualgenblüte meiden Sie das Gewässer.
- Bei Symptomen einer Vergiftung suchen Sie unverzüglich einen Arzt / Tierarzt auf.

Blualgen gehören zu unserem Ökosystem, sie kommen in praktisch allen Gewässern vor: Schwebend im Wasser, auf

der Oberfläche oder als Steinbewuchs. Biologisch handelt es sich – nicht wie der Name andeutet – um Algen, sondern um Bakterien (Cyanobakterien). Heisse Temperaturen, Trockenheit und eine gewisse Nährstoffkonzentration im Wasser können eine Massenvermehrung begünstigen. Weil in diesem Fall die mikroskopisch kleinen Algen für das Auge sichtbar werden, wird von einer Blualgenblüte gesprochen. Dabei verfärbt sich das Wasser ungewöhnlich (intensiv grün, grünblau, braun bis rötlich) oder es bildet sich auffälliger Schaum. Flocken-, schlieren- oder teppichartig aufschwimmende Schichten können weitere Indizien sein. In der Regel sind Blualgen für Mensch und Tier harmlos.

Manche Blualgen bilden jedoch gesundheitsschädliche Gifte (Cyanotoxine). Diese stellen wegen der meist tiefen Konzentrationen im Normalfall keine Gefahr dar. Doch bei einer Blualgenblüte steigen die Konzentrationen im Wasser sprunghaft an und können dadurch ein gesundheitsgefährdendes Level erreichen. Die Blualgen setzen die Gifte beim Absterben frei, diese werden innerhalb von wenigen Tagen wieder abgebaut. Blualgenblüten kommen vorwiegend in Seen, Weihern oder beruhigten Stellen von Fließgewässern vor. Auch in Pfützen auf Wegen und Strassen herrschen ideale Bedingungen vor. Doch nicht in jedem Fall sind Blualgen für Verfärbungen, Schlieren oder Trübungen im Wasser verantwortlich. Es gibt auch andere – meist harmlose – Ursachen dafür: Beispielsweise andere Grünalgen, Augentierchen, Kieselalgen oder Blütenstaub.



Im vergangenen Jahr wurde an fünf Stellen im Kanton – aufgrund von Verdachtsmeldungen - ein stark erhöhtes Vorkommen von Blualgen nachgewiesen. Nach einer Probenahme vor Ort und Beurteilung unter dem Mikroskop durch das Amt für Umwelt haben die Gemeinden Warnplakate an der betroffenen Stelle aufgestellt.

In den Jahren 2024 wie auch bereits in diesem Jahr wurden im Rhein vermehrt treibende Stücke von Blualgenmatten beobachtet. Es wird davon ausgegangen, dass diese Matten an einem oder mehreren Orten mit geringer Strömung

flussaufwärts auf dem Gewässergrund wachsen und durch die Ablösung schliesslich auf der Gewässeroberfläche treiben.

Im Falle einer giftigen Blaualgenblüte, die sich nur von Fachleuten im Labor unter dem Mikroskop feststellen lässt, bedürfen Kleinkinder und Hunde besonderen Schutz. Daher wird bereits bei Verdacht auf eine erhöhte Blaualgenkonzentration empfohlen, den Gewässerbereich vorsorglich zu meiden. Das bedeutet vor allem: Nicht schwimmen oder baden, Kinder und Hunde fernhalten sowie das Wasser nicht schlucken oder trinken. Wer mit Blaualgen Kontakt hatte, soll sich mit sauberem Wasser gründlich waschen. Bei Hunden sollte das Fell ausgewaschen werden. Hunde sollen generell kein trübes oder gefärbtes Wasser trinken – auch nicht aus Pfützen. Zudem wird Hundehaltern geraten, darauf zu achten, dass ihre Hunde keine im Wasser treibenden Algenfetzen aufnehmen. Treten nach dem mutmasslichen Kontakt mit Blaualgengift Symptome wie Hautreizungen, Erbrechen, Durchfall oder Lähmungen auf, wird umgehend zum Besuch eines Arztes oder Tierarztes geraten. Bei Vergiftungssymptomen wird zum umgehenden Anruf von Tox Info Suisse geraten (Notfallnummer 145).

Bitte wenden Sie sich beim Verdacht auf eine Blaualgenblüte an das Amt für Umwelt (058 345 51 51 oder gewaesserbiologie.afu@tg.ch, während der Bürozeiten) oder die Polizei (117, ausserhalb der Bürozeiten).

Weitere Informationen: Blaualgen (tg.ch)

Gesundheit/Kultur&Freizeit/Bestattungswesen

Vermeidung von Lärm während den Ruhezeiten

Mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit gibt es im Garten viel nachzuholen, und die ersten Grillpartys stehen auf dem Programm.

Die Gemeinde bittet in diesem Zusammenhang um Beachtung der Ruhezeiten, an denen Lärm zu vermeiden ist. Montag bis Freitag: Ruhezeit bis 6.00 Uhr, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr sowie ab 20.00 Uhr und am Samstag ab 18.00 Uhr, allgemeine Nachtruhe ab 22.00 Uhr
Öffentliche Ruhetage

Alle Sonntage / Neujahr / 2. Januar / Karfreitag / Ostermontag / Auffahrt / Pfingstmontag / 1. Mai / 1. August / Weihnachtstag / 26. Dezember

An diesen Tagen gelten die Vorschriften des Gesetzes über die Ruhetage (Ruhetaggesetz 822.9 vom 11.5.1989). Während der Ruhezeiten ist auf Lärm verursachende Arbeiten (Rasenmähen, Häckseln etc.) zu verzichten.

Wir bitten alle Einwohner und Einwohnerinnen, diese Ruhezeiten einzuhalten und Lärm verursachende Arbeiten im Freien, insbesondere das Rasen mähen während der Ruhezeit zu unterlassen. Jeder Mensch empfindet Lärm anders – Hundegebell, schreiende Kinder, usw. können in der Ruhezeit auch als Lärm empfunden werden.

Auf das gute und friedliche Zusammenleben in gegenseitigem Verständnis und Toleranz hoffen wir.

Meist führt nur schon ein informatives Gespräch oder die Voranzeige einer ausserordentlichen und lärmintensiven Tätigkeit zu mehr Verständnis.

Gemeinderat Sommeri

Verschiedenes

Mitgliederversammlung des Vereins Spitex Oberthurgau vom 06.05.2025

Am Dienstag, 06.05.2025 fand im Haus SATTELBOGEN in Bischofzell die jährliche Mitgliederversammlung statt. Die anwesenden Mitglieder, Behördenvertreter, Mitarbeiter und sonstigen Interessierten wurden über die Geschäfte des vergangenen Jahres informiert. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil führte Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler die Anwesenden auf einen virtuellen Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten.

Das für die Finanzen verantwortliche Vorstandsmitglied, Ladina Rhyn, erläuterte die Jahresrechnung des Jahres 2024. Das vergangene Jahr konnte erfreulicherweise mit einem Gewinn abgeschlossen werden. Hier lag der Verein Spitex Oberthurgau deutlich über Budget. Die Finanzverantwortliche erklärte, dass die Budgetierung der Leistungsstunden eine anspruchsvolle Aufgabe ist. Es ist es nicht voraussehbar, welche Klienten, welche Leistungen über welchen Zeitraum benötigen. Auch hat Ladina Rhyn über die Auswirkungen des Neubaus auf die laufende Rechnung berichtet.

Präsident Federico Pedrazzini hat sich bei den anwesenden Behördenvertreter für die konstruktive Zusammenarbeit im Allgemeinen und für die Unterstützung in Sachen Räumlichkeiten im Besonderen bedankt.

Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler hat über aktuelle Schwerpunkte der Spitex Oberthurgau informiert. Ein wichtiges Thema ist die Ausbildungsverpflichtung, welche die Organisationen erfüllen müssen. Die Spitex Oberthurgau ist z.B. dazu verpflichtet, jährlich 2-3 Pflegefachfrauen HF auszubilden. Leider kann die Spitex Oberthurgau diese Forderung mangels Interessenten im Moment nicht erfüllen. Ab 2027 würden die Organisationen bei Nichterfüllung der Ausbildungsverpflichtung jährlich mit Bussen im 6-stelligen Bereich belegt.

Frau Kradolfer Mettler präsentierte eindruckliche Zahlen zum Spitex Betrieb. Wussten Sie, dass in Amriswil seit bereits 139 Jahren ambulante Pflege angeboten wird? Ist Ihnen bekannt, dass alle Spitex Mitarbeitenden im 2024 total gut 50'000 Std. Pflegeleistungen und beinahe 10'000 Std. hauswirtschaftliche Leistungen erbracht haben?

Auch personelle Angelegenheiten verdienten Erwähnung durch die Geschäftsleitung: Seit Beginn des laufenden Jahres

wird die Spitex in Form einer Co-Geschäftsleitung geführt. Frau Bernadette Hof-Kleiner ist seit vier Jahren im Betrieb, erst in der Funktion als Pflegeexpertin, dann als Bereichsleitung Pflege und Entwicklung. Nun wird sie als Co-Geschäftsleitung den Bereich Pflege und Entwicklung leiten. Die Verantwortung der Geschäftsleitung wird dadurch auf zwei Personen verteilt.

Wie jedes Jahr wurden mehrere Mitarbeitende für ihren langjährigen Einsatz bei der Spitex Oberthurgau geehrt: Vorstandsmitglied Ladina Rhyn, Eva Furac und Amanda Rossi für je 10 Jahre, Käthy Sury, Conny Lorandi und Lotti Fontanive für 15 Jahre und Geschäftsleitung Maja Kradolfer Mettler für 25 Jahre.

Die Mitglieder, Behördenvertreter, Mitarbeitenden und Vorstandsmitglieder haben beim anschliessenden Apéro die Gelegenheit zum Austausch sehr geschätzt.

Es ist so einiges los beim Musikverein!

Anfang Mai durften wir zusammen mit der Schule erfolgreich das Projekt «Musik vereint Sommer» durchführen. Ein herzliches Dankeschön an die Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft für die spannende Projektwoche mit Instrumentenvorstellung, Proben und den drei Aufführungen. Uns hat es richtig Spass gemacht und wir hoffen ganz fest, dass die Konzerte allen Mitsingenden und Zuhörenden Freude bereitet hat.

Eine Woche später stand ein weiterer Höhepunkt von diesem Vereinsjahr an. Am Samstag 17.5.2025 fand in Dussnang-Oberwangen der Kantonale Musiktag statt. Dies war unser erster Wettbewerb mit unserem Dirigenten Reto Meier und ein erfolgreicher Test für das eidgenössische Musikfest im nächsten Jahr in Biel. Wir freuen uns, dass wir in der 3. Klasse Brass Band den 3. Platz und bei der Parademusik den 12. Schlussrang erreicht haben.

Da wir durch diese Anlässe einen intensiven Frühling/Frühsummer hatten haben wir uns entschieden dieses Jahr kein Fischständli durchzuführen. Wir hoffen auf euer Verständnis und freuen uns, euch beim nächsten Fischständli oder bei einer anderen Gelegenheit begrüßen zu dürfen. Die erste Gelegenheit dazu bietet sich am 1. August. Der Musikverein wird wie gewohnt die Feier musikalisch umrahmen.

Zudem werden wir für den Thurgauer Kantalmusikverband an der Wega unter dem Motto «Freu(n)de für's Leben» am Donnerstagabend 25.9.2025 20.30 Uhr ein Konzert geben und Werbung für die Blasmusik machen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.

Madeleine Nater, Präsidentin Musikverein Sommeri

Jetzt kostenlos Schnuppern bei der Rondo Musikschule

Die Rondo Musikschule bietet professionellen Instrumentalunterricht für Kinder und Erwachsene an. Sie arbeitet eng mit 11 Musikvereinen zusammen, welche gleichzeitig Mitglieder der Musikschule sind.



Es wird ein Unterricht vor Ort angeboten und das Zusammenspiel im Ensemble so früh wie möglich gefördert. Gemeinsames Musizieren macht mehr Spass!

Jetzt Schnupperlektion mit den jeweiligen Lehrpersonen buchen

Schnupperlektion	30 Minuten, für Kinder und Erwachsene
Instrument	Kann meistens zur Verfügung gestellt werden
Kontakt Schnuppern	Direkt bei der Lehrperson: rondo.tg/lehrpersonen
Anmeldung Semester	bis Ende Juni 2025 auf rondo.tg/anmeldung (Start Semester im August 2025)

Auch bei den Ensembles kann geschnuppert werden:
rondo.tg/ensembles_bands

Rondo - Musikschule im Thurgau
Grabenstrasse 8, 9320 Arbon
Tel. 071 440 01 39 admin@rondo.tg / www.rondo.tg

Neophytensack

Einwohnerinnen und Einwohner können den Neophytensack auch in diesem Jahr bei der Gemeinde Sommeri beziehen und ihn gefüllt beim RAZ Hefenhofen wieder abgeben. Das Angebot ist für die Bevölkerung kostenlos. Mit Ihrer Unterstützung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.



Blühende Blumenwiesen, Bäume mit sattgrünem Blätterkleid: Die Flora ist längst aus dem Winterschlaf erwacht. Das gilt auch für exotische Problempflanzen, sogenannte invasive Neophyten. Dazu gehören beispielsweise der Kirschlorbeer, das Einjährige Berufkraut oder die Hanfpalme (Tessinerpalme). Sie sind zwar hübsch anzusehen, doch sie verursachen eben auch zahlreiche Probleme: Sie verdrängen einheimische Arten, die als Nahrungsquelle für Insekten dienen, schädigen Infrastrukturbauten wie Bahndämme, Strassen oder

Uferbefestigungen und können die Gesundheit gefährden. Deshalb ist es nötig, ihre Weiterverbreitung einzudämmen.

Seit 2024 steht in unserer Gemeinde ein neues Instrument zur Verfügung: der Neophytensack. Damit können Sie alle fortpflanzungsfähigen Teile von Problempflanzen kostenlos entsorgen. Im ersten Jahr haben viele helfende Hände die Säcke rege gefüllt. Das Angebot wird in diesem Jahr fortgeführt. In der



ersten Phase der Vegetationszeit stehen krautige Pflanzen wie das Einjährige Berufkraut oder das Schmalblättrige Greiskraut im Fokus. Beide Pflanzen sollen mit Wurzeln ausgerissen und im Sack entsorgt werden. Beim Kirschlorbeer kommen die Früchte und Wurzeln, beim Blauglockenbaum die Wurzeln, Blüten und Samen in den Sack. Die Website www.neophytensack.ch führt Sie zu einer Übersicht, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist.

Goldener Auftakt in die Wettkampfsaison 2025

Der STV Sommeri ist mit zwei überragenden Wettkämpfen in die neue Saison gestartet. Sowohl am Leubergcup als auch an der Thurgauermeisterschaft konnten wir starke Leistungen zeigen – mit insgesamt **7 Podestplätzen, darunter 6x Gold!**

Leubergcup:

- 1. Platz – Team Aerobic Aktive (Note 9.81)
- 1. Platz – Paar Aerobic: Marlis & Vivian +Patrizia & Sina (9.85)
- 1. Platz – Paar Gymnastik: Patrizia & Celine (9.93)
- 3. Platz – Paar Gymnastik: Dominik & Jenny (9.83)
- 6. Platz – Gymnastik Kleinfeld Rasen (9.48)

TGM:

- 1. Platz – Team Aerobic Aktive (9.85)
- 1. Platz – Gymnastik Kleinfeld Rasen (9.22)
- 1. Platz – Vereinswettkampf 35+ (schätzbar) – Team Aerobic (9.42)



- 7. Platz – Vereinswettkampf Jugend (schätzbar) – Team Aerobic Jugend (8.72)
- 10. Platz – Pendelstafette Mixed
- 17. Platz – Kugelstossen

Wir sind unglaublich stolz auf alle Turnerinnen und Turner und gratulieren herzlich zu diesen tollen Erfolgen! Besonders freut uns der erste Wettkampf des Team Aerobic Jugend, der mit viel Einsatz und Bravour gemeistert wurde. Wir sind stolz darauf, unsere Jugend zu fördern!

Nächster Stopp Eidgenössisches Turnfest am 12.-15. Und 20.-22. Juni in Lausanne

Verfasst von Patrizia Buholzer

Der Gemeinderat gratuliert ebenfalls ganz herzlich zu den tollen Erfolgen!

Neu: Frauenkafi-Treff

Wir treffen uns jeweils am Donnerstag in der Linde Sommeri zu einem Frauenkafi um ca. 9.00 Uhr.

Alle sind herzlich willkommen, die gerne die Gemeinschaft pflegen.

Monika Eberle

Samstag 28. Juni zum 25 Firmenjubiläum der Rudolf Spielplatz AG

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sommeri,



Herzlich laden wir Sie am **Samstag 28. Juni** zum 25. Firmenjubiläum der Rudolf Spielplatz AG, Brühl 2. 8580 Sommeri ein. Feiern Sie mit uns einen **Tag der offenen Türe**, von 11-15 Uhr gibt es Festwirtschaft mit Würsten und Schnitzelbrot vom Grill zum Erwerben. Kinder können sich in einem Gumpischloss vergnügen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ruedi Grimm & Jonas Gafner

Baugesuche

Beim Gemeinderat sind folgende Baugesuche eingegangen:

Bauherr	Nico und Luana Burgstaller, Schützenstrasse 3a, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Nico und Luana Burgstaller, Schützenstrasse 3a, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	An- und Umbau EFH
Parzelle	Nr. 199, Dorfzone D, Schützenstrasse 3a
öffentliche Auflage	13.06.2025 – 02.07.2025

Bauherr	Cornel Greth, Aspenstrasse 13, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Cornel Greth, Aspenstrasse 13, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Luft-Wasser-Wärmepumpe (aussen aufgestellt)
Parzelle	Nr. 429, Dorfzone D, Aspenstrasse 13
öffentliche Auflage	13.06.2025 – 02.07.2025

Bauherr	Gemeinde Sommeri, Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Gemeinde Sommeri, Hauptstrasse 33, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Neubau Druckerhöhungsanlage Wasserversorgung mit Anschlussleitungen, unterirdischer Speicherbehälter und sichtbares Eingangsgebäude in Beton, Abbruch Gebäude Pumpwerk Alpstein
Parzelle	Nr. 431, Landwirtschaftszone Lw
öffentliche Auflage	13.06.2025 – 02.07.2025

Bauherr	Gabriel- und Bettina Hug, Kirchweg 16, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Gabriel- und Bettina Hug, Kirchweg 16, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Demontage Öl-Tankanlage, Ersatz durch Sole/Wasserwärmepumpe mittels Erdsondenbohrung
Parzelle	Nr. 99, Kirchweg 16, Wohnzone 2
öffentliche Auflage	13.06.2025 – 02.07.2025

Bauherr	Julia Flury, Högli 664, 9427 Wolfhalden
Grundeigentümer	Julia Flury, Högli 664, 9427 Wolfhalden
Bauvorhaben	Sanierung Westfassade
Parzelle	Nr. 74, Grünenau, Landwirtschaftszone Lw
öffentliche Auflage	13.06.2025 – 02.07.2025

Bauherr	Gabriel- und Bettina Hug, Kirchweg 16, 8580 Sommeri
Grundeigentümer	Gabriel- und Bettina Hug, Kirchweg 16, 8580 Sommeri
Bauvorhaben	Einbau Dachfenster, Fensterersatz
Parzelle	Nr. 99, Kirchweg 16, Wohnzone 2
öffentliche Auflage	vereinfachtes Verfahren gemäss PBG § 107

Die eingereichten Pläne und Unterlagen liegen gestützt auf § 102 PBG zur Einsicht in der Gemeindekanzlei auf. Allfällige Einsprachen im ordentlichen Verfahren sind schriftlich begründet innert der Auflagefrist (Poststempel) dem Gemeinderat Sommeri einzureichen. Dabei ist ausdrücklich zu erklären, ob es sich um eine privat- und/oder öffentlich-rechtliche Einsprache handelt.

Gegen Gesuche im vereinfachten Verfahren ist keine Einsprache möglich.

Handänderung

22. Mai 2025, Sommeri, Grundstück Nr. 179, 295m2, Land, Hauptstrasse 12, Wohnhaus; Veräusserer Erben Somogyi

Gabor, Sommeri; Erwerber Schildknecht Ramona, Zihlschlacht.

Veranstaltungskalender

Juni		
19.06.	09.00 Frauenkafi, Linde Sommeri	
19.-22.06	Eidg. Turnfest Lausanne Vereinswettkampf	STV Sommeri
20.06.	GV Archery Club Sommeri	Verein
21.06.	9-12 Bücher Bring- und Holtag	Bibliothek Amriswil
21.06.	20.30 Johannes Schubert & Friends, Gartenkonzert	Löwenarena
22.06.	Empfang STV Eidg.	Gemeinde
23.06.	Grünabfuhr	Gemeinde
25.06.	Gemeindeversammlung Rechnung 2024	Gemeinde (im Cafi der BS)
26.06.	09.00 Frauenkafi, Linde Sommeri	
28.06.	Tag der offenen Tür / 25 Jahre Jubiläum	Rudolf-Spielplatz AG
29.06.	Waldgottesdienst	Pfarreirat
29.06.	Jugiturntag Amriswil	Jugi Sommeri
Juli		
03.07.	09.00 Frauenkafi, Linde Sommeri	
05.07.	20.30 Serenat Ezgican, World Music, Gartenkonzert / Kollekte	Löwenarena
07.07.	Grünabfuhr	Gemeinde
08.07.	18.30-20.30 2. Bundesübung	Schützengesellschaft
21.07.	Grünabfuhr	Gemeinde
August		
01.08.	1. Augustfeier (findet in der Linde statt)	Gemeinde, MVS

Persönliches

Geburtstag

Am 18. Juli feiert Frau Monika Bombelli, Förstergasse 5, ihren 80. Geburtstag.

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg.



Zuzug

- Graf Adrian, Eichholzstrasse 10
- Herzlich willkommen in Sommeri.

Spruch

Fantasie haben heisst nicht, sich etwa auszudenken, es heisst, sich aus den Dingen etwas zu machen.

Thomas Mann, deutscher Schriftsteller.